



# Königinnen

Gekrönte Frauen  
des deutschen Mittelalters

Ihre Zeit - Ihr Leben -  
Ihre letzten Ruhestätten

VON

ALFRED MADERNO

Neben der Größe der deutschen Könige des Mittelalters stand die Größe ihrer Frauen: die stolzen, herrischen unter dem funkelnden Diadem und die stillen, die den goldenen Reif gesenkten Hauptes gleichsam als Dornenkrone trugen. Wenig, teilweise so gut wie nichts, wissen wir von ihnen. Wir kennen nur die Stätten ihres Wirkens und zum Teil die Gräfte, über die sich stolze Dome wölben, die ihren Geist verkünden. Quedlinburg, Magdeburg, Goslar, Braunschweig, Hildesheim, Königslutter, Bamberg, Ebrach, Hersfeld, Speyer, Mainz, Köln und Kaiserswerth, Rom, das mittelalterliche Mailand sind nur einige der Stätten, zu denen Alfred Maderno in seinem lebendig und hinreißend geschriebenen Buche führt. Er erzählt auf Grund umfangreichen Quellenstudiums das, was heute noch zu erforschen möglich war. Das Buch verslicht das Leben dieser zwanzig Frauen zu großen historischen und kulturgeschichtlichen Bildern.

Vier Jahrhunderte umfaßt dieses Buch, das 10.-13., einen nach Geschichte und Kultur abgeschlossenen Teil deutschen Geschehens. An seinem Beginn stehen der Gründer des Reiches, Heinrich I. und Mathilde, an seinem Schluß Friedrich II. und die englische Isabella. Die vielen sorgfältig ausgewählten und gedruckten Abbildungen hervorragender deutscher Kunstdenkmäler führen uns, gemeinsam mit der sprachlichen Darstellung, diese Zeit lebendig vor Augen und lassen vieles klar erscheinen, was uns bisher als „Mittelalter“ fernstand.

Mit 46 Tafelbildern. In Ganzleinen 5,50 Mark



Erscheint soeben



**KEIL VERLAG BERLIN SW 68**

Auslieferung in Wien bei Dr. Franz Hsin,  
in Budapest bei Bela Somlo, Alleinaus-  
lieferung für Polen Kosmos G.m.b.H., Posen

